Der Chor

Der Jugendchor „Arion“ unter der Leitung von Olga Dshanajewa wurde 1983 gegründet und besteht aus ca. 35 Jugendlichen zwischen 15 und 26 Jahren.

Bei ihren Auftritten begeistern die Sängerinnen und Sänger mit russischer Sakralmusik und ossetischen Volksliedern, die in reich verzierten traditionellen Gewändern und begleitet von kaukasischen Tänzen dargeboten werden.

Außerdem verfügt der Chor über ein breitgefächertes Repertoire von der italienischen Renaissance bis zu deutschen Klassikern aus dem 17. bis 19. Jahrhundert.

www.bibelgarten.de

Bibelgarten Oberlichtenau
Ein Freilichtmuseum mit der Atmosphäre Israels kann in Pulsnitz / OT Oberlichtenau besichtigt werden. Das ist Religionsunterricht zum Anfassen.
www.bibelgarten.de

Die Heimat

Die Sängerinnen und Sänger kommen aus Nordossetien-Alanien, einer kleinen Republik am Nordrand des Kaukasus in der Russischen Föderation. Der Kaukasus ist ein sehr altes Kulturgebiet mit rund hundert verschiedenen Volksstämmen. Dadurch treffen viele unterschiedliche Kulturen aufeinander. Die Osseten sind mehrheitlich orthodoxe Christen, aber umgeben von muslimisch geprägten Völkern, den Inguschen und Tschetschenen im Osten, den Kabardinern und Balkaren im Westen.

www.jugendchor-arion.de

ARION unterwegs

Seit 1985 geht der Jugendchor auf Reisen, wobei ihn nun schon mehrere internationale Chorpreise auszeichnen. In den Jahren 2003 und 2005 war der Jugendchor ARION in Sachsen zu Gast und begeisterte mit beeindruckenden Konzerten viele tausend Besucher.

„Der Chor "Arion" hat gezeigt, wie bereichernd die Begegnung mit anderen Kulturen sein kann. In den geistlichen Werken war das religiöse Lebensgefühl Nordossetiens spürbar - ein Land, das den Konzertbesuchern ein Stück vertrauter wurde.“ (Aus Schreiben der Stiftung Frauenkirche Dresden, 10.09.2003)

„Wie schwebend erfüllten die Melodien den Raum. Das war Hörgenuss pur. Nicht umsonst ist das Ensemble aus Ossetien-Alanien im Kaukasus für seine hervorragende Sangeskunst weit über die Grenzen seiner Heimat bekannt.“ (Aus Sächsische Zeitung/ Kamenz, 10.09.2003)

Nun ist der Chor wieder in unserer Region unterwegs, um vielen Menschen Freude zu bringen und sie mit kaukasischer Kultur bekannt zu machen.

Druck, Layout: fgs-pulsnitz.de D. Haase; Auflage: 5.000 / April 2009 Fotos: CVJM, cv-aktiv, Arion